

Gemeinderat

Gemeinde Sattel
Dorfstrasse 22a
6417 Sattel
Tel. 041 835 12 01
Fax 041 835 18 52
gemeinde@sattel.ch / www.sattel.ch



Gemeinde**Sattel**



Medienmitteilung vom 13. März 2026

Skibetrieb am Hochstuckli: Gemeinde und Sattel Hochstuckli AG spannen zusammen

Die Gemeinde Sattel und die Sattel Hochstuckli AG wollen zusammen den Skibetrieb am Hochstuckli wieder ermöglichen. Dafür unterbreitet der Gemeinderat den Stimmberechtigten eine Ausgabenbewilligung von rund 0.53 Mio. Franken. Mit dem Geld sollen ab kommender Wintersaison 2026/27 für maximal fünf Jahre die Vorarbeiten für die Inbetriebnahme des Skiliftes Hochstuckli finanziert werden. Die Kosten für den Skibetrieb selbst – sollte es denn genügend Schnee dafür haben – trägt weiterhin die Sattel Hochstuckli AG. Im Gegenzug für die Finanzspritze gewährt die Sattel Hochstuckli AG den Sattler Schulkindern eine gratis Jahreskarte.

Die Sattel Hochstuckli AG (SHAG) hat Ende Juni 2023 über eine Neupositionierung ihres Winterbetriebes informiert. Seit der Wintersaison 2023/24 ist das Angebot beim Skifahren auf Einsteigerinnen und Einsteiger beim Engelstock ausgerichtet. Die beiden Skilifte Bärenfang und Hochstuckli sind nicht mehr in Betrieb. Der Entscheid wurde von der SHAG damals aus wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und klimatischen Gründen gefällt und konnte vom Gemeinderat nachvollzogen werden. Dennoch bedauerte der Gemeinderat diesen Entscheid genauso wie ein Grossteil der Sattler Bevölkerung. Ende Juli 2023 versammelten sich rund 100 Erwachsene und Kinder auf dem Zentrumsplatz und machten sich beim Gemeinderat für den Erhalt des Skibetriebes am Hochstuckli stark.

In mehreren Gesprächen suchten der Gemeinderat und der Verwaltungsrat der SHAG nach Lösungen zum Erhalt bzw. einer Wiederaufnahme des Skibetriebes. Es zeigte sich, dass eine Wiederaufnahme des Skibetriebes am Hochstuckli nur mit finanzieller Beteiligung von aussen möglich ist. Da sich die Sattler Bevölkerung wiederholt für das Skifahren am Hochstuckli stark gemacht hatte, zog der Gemeinderat eine finanzielle Beteiligung durch die Gemeinde in Betracht, sollten die Rahmenbedingungen stimmen.

Der Gemeinderat und die SHAG einigten sich daraufhin auf folgende Unterstützung:

Die Gemeinde finanziert ab Wintersaison 2026/27 während mindestens drei, maximal fünf Wintersaisons die Vorbereitungsarbeiten für einen Skibetrieb am Hochstuckli. Im ersten Jahr mit maximal rund Fr. 210 000.-, in den Folgejahren mit maximal rund Fr. 80 000.-. Die Kosten für den „täglichen“ Aufwand zum Betrieb des Skiliftes trägt die SHAG. Gleichzeitig erhalten alle Sattler Schulkinder eine gratis Jahreskarte. Alle anderen Sattlerinnen und Sattler erhalten über die Vereinbarung als Standortgemeinde auch weiterhin spezielle Rabatte.

Der Gemeinderat gelangte insbesondere aufgrund folgender Aspekte zum Schluss, dass eine finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde, mit Einverständnis der Stimmberechtigten, im öffentlichen Interesse liegt:

- **Jugend- und Schulsport:** Das Angebot ermöglicht Kindern und Jugendlichen ein niederschwelliges Wintersportangebot im unmittelbaren Naherholungsraum. Die kostenlose Jahreskarte für Sattler Schulkinder stellt einen direkten Nutzen für die Bevölkerung dar.
- **Naherholung und Lebensqualität:** Der Skibetrieb am Hochstuckli erfüllt eine wichtige Funktion als lokal verankertes Freizeit- und Bewegungsangebot und stärkt die Attraktivität der Gemeinde als Wohn- und Naherholungsstandort.

- *Tourismus und Standortentwicklung:* Die Wiederbelebung des Hochstucklis unterstützt das touristische Gesamtangebot und wirkt sich indirekt auf lokale Wertschöpfung sowie die Nutzung bestehender Infrastrukturen aus.
- *Subsidiarität und Transformationsphase:* Aufgrund klimatischer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen ist ein eigenwirtschaftlicher Betrieb der Vorbereitungsarbeiten derzeit nicht möglich. Die Unterstützung durch die Gemeinde erfolgt subsidiär und zeitlich begrenzt, um einen Übergang in eine nachhaltige zukünftige Entwicklung des Hochstuckli zu ermöglichen.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass Wintersportangebote in tieferen Höhenlagen zunehmend von klimatischen Unsicherheiten betroffen sind. Gerade deshalb wird die Unterstützung ausdrücklich auf maximal fünf Jahre begrenzt. Die Unterstützung soll ermöglichen, das Hochstuckli in einer Übergangsphase zu beleben und gleichzeitig Erfahrungen für zukünftige touristische Nutzungen zu sammeln, ohne dass die Gemeinde langfristige finanzielle Verpflichtungen eingeht. Denn parallel zur möglichen Wiederaufnahme des Skibetriebes verfolgt die Sattel-Hochstuckli AG strategische Überlegungen zur langfristigen touristischen Weiterentwicklung des Hochstuckli.

Für die interessierte Bevölkerung findet am Freitag, 10. April 2026, um 17.00 Uhr im Singsaal Eggeli eine Informationsveranstaltung statt, an welcher der Gemeinderat und der Verwaltungsrat der Sattel Hochstuckli AG gerne Fragen zum Projekt beantworten.



Bildlegende: Skibetrieb am Skilift Hochstuckli mit Blick zum Mostelberg (Foto: Sattel Hochstuckli AG)